

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

CD-NEUERSCHEINUNG

Tabea Zimmermann mit dem DSO unter der Leitung von Hans Graf

Hindemiths Werke für Viola und Orchester bei ›myrios classics‹ am 12. Juli veröffentlicht

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 18. Juli 2013

Tabea Zimmermann legt gemeinsam mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Hans Graf ihre neueste Aufnahme bei ›myrios classics‹, eine Koproduktion mit Deutschlandradio Kultur, vor. Für das Mainzer Label spielt die Berliner Ausnahmebratschistin derzeit alle Sonaten und Konzerte Hindemiths ein. Mit dem DSO sind nun sämtliche Werke für Viola und Orchester als SACD erschienen.

Auf dem Volume 1 ihrer Hindemith-Gesamteinspielung vereint Tabea Zimmermann neben dem ›Schwanendreher‹ und der ›Trauermusik‹ für Streichorchester mit Solobratsche auch die Kammermusik Nr. 5 für Solobratsche und größeres Kammerorchester op. 36 Nr. 4 sowie die Ersteinspielung der frühen Fassung der Konzertmusik für Solobratsche und größeres Kammerorchester op. 48a. Zimmermann erinnert mit ihrer Aufnahme an Hindemiths 50. Todestag, dessen in diesem Jahr gedacht wird. Hindemith gilt als einer der wichtigsten Komponisten für ihr Instrument, das er selbst erfolgreich gespielt hat. So brachte er als Solist u. a. die Violakonzerte von Darius Milhaud und William Walton zur Uraufführung.

Als Solistin arbeitet Tabea Zimmermann regelmäßig mit den weltweit bedeutendsten Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Orchestre de Paris, dem London Symphony Orchestra, dem Israel Philharmonic Orchestra und der Tschechischen Philharmonie zusammen. Seit 2002 bildet das von ihr mitbegründete Arcanto Quartett einen Schwerpunkt ihrer kammermusikalischen Arbeit; seit 2002 ist sie Professorin an der Hochschule für Musik ›Hanns Eisler‹ in Berlin. Für ihr künstlerisches Wirken ist Tabea Zimmermann im In- und Ausland mehrfach ausgezeichnet worden, u. a. mit dem Paul-Hindemith-Preis der Stadt Hanau.



PAUL HINDEMITH (1895-1963)

Sämtliche Werke für Viola Vol. 1 | Viola & Orchester



TABEA ZIMMERMANN Viola

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Hans Graf Dirigent

›Der Schwanendreher‹ – Konzert nach alten Volksliedern für Bratsche und kleines Orchester
›Trauermusik‹ für Streichorchester mit Solobratsche
Kammermusik Nr. 5 für Solobratsche und größeres Kammerorchester op. 36, Nr. 4
Konzertmusik für Solobratsche und größeres Kammerorchester op. 48a (frühe Fassung), Ersteinspielung

Label: myrios classics | Artikelnummer: MYR010
VÖ-Datum: 12.07.2013

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33

Rezensionsexemplare:

Markus Kettner | harmonia mundi

E-Mail: mkettner@harmoniamundi.com